

# 95. Sagt an, wer ist doch diese

St. Gallener Gesangbuch 1709  
Satz: C. Bresgen

Sagt die an, wer ist doch diese, die  
die ü - berm Pa - ra - die - se als

auf am Him - mel geht, } Sie kommt her - vor von fer - ne, es  
or - gen - rö - te steht?

schmückt sie Mond und Ster - ne, die Braut von Na - za - reth.

2. Sie ist die reinste Rose, ganz schön und auserwählt,  
die Magd, die Makellose, die sich der Herr vermählt.  
O eilet, sie zu schauen, die schönste aller Frauen,  
die Freude aller Welt!
3. Sie strahlt im Tugendkleide, kein Engel gleicht ihr;  
die Reinheit ihr Geschmeide, die Demut ihre Zier;  
ein Blumengart' verschlossen, mit Himmelstau begossen,  
so blüht sie für und für.
4. Sie ist die Himmelsheere, der Engel Königin,  
der Heil'gen Lust und Ehre, der Menschen Trösterin,  
die Zuflucht aller Sünder, die Hilfe ihrer Kinder,  
die beste Mittlerin.
5. Drum fallen wir zu Füßen der Jungfrau gnadenreich  
und sie mit Andacht grüßen aus Herz und Mund zugleich,  
ihr Leib und Seel und Leben wir gänzlich übergeben  
zur Hut ins Himmelreich.